

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 57 (1970)  
**Heft:** 2: Schulbauten

**Artikel:** Gesamtschule Steilshoop, Hamburg : Planung J.B. Bakema, J.P. Weber, Graaf + Schweger  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-82145>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

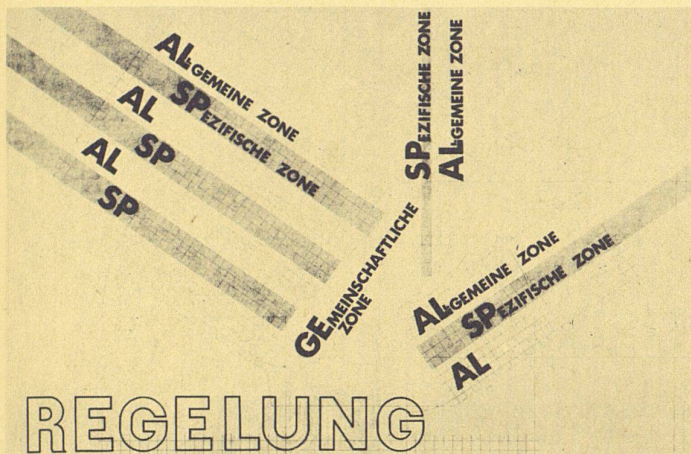
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gesamtschule Steilshoop, Hamburg

Planung: Prof. J. B. Bakema, J. P. Weber, Graaf + Schweger  
 Mitarbeiter: H. Popp, F. Hooykaas  
 Berater für Schulorganisation: R. Kuchenmüller

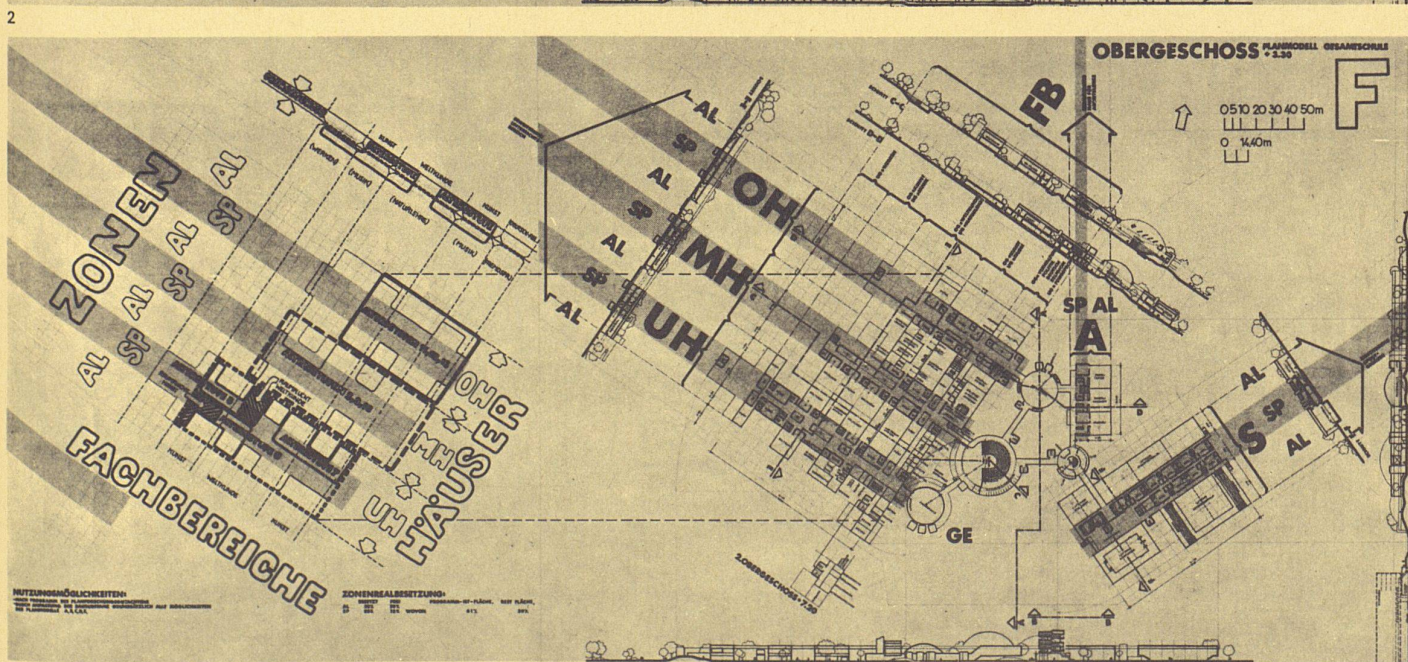
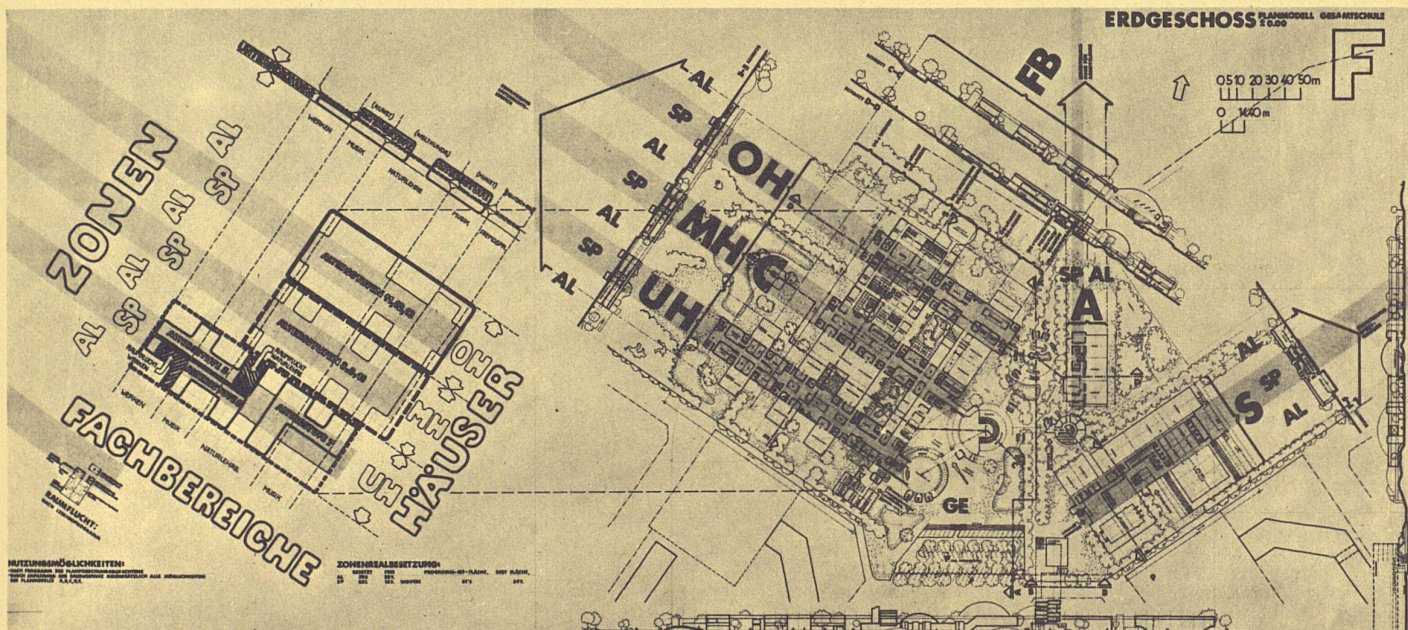


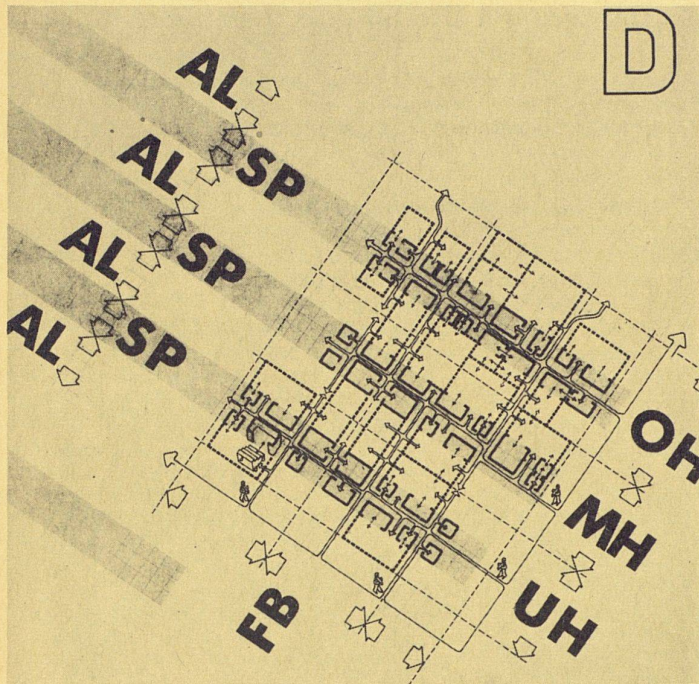
1  
 Schema der planerischen Regelung mit den Nutzungszonen AL und SP; AL = allgemeine Zone, in der die Nutzung keine besonderen Anforderungen an die Raumausstattung beziehungsweise -ausrüstung stellt; SP = spezifische Zone, in der die Nutzung besondere Anforderungen an den Raum, dessen Ausstattung und dessen Ausrüstung stellt

2, 3  
 Grundrisse Erdgeschoß und Obergeschoß mit Regelungsschemata

- Programmsammelbegriffe
- UH Unterhaus
  - MH Mittelhaus
  - OH Oberhaus
  - FB Fachbereich
  - A Haus für Arbeitslehre
  - S Sportgebäude

## REGELUNG





4

4, 5  
Beispiele für Planmodelle des Unterrichtsbereiches

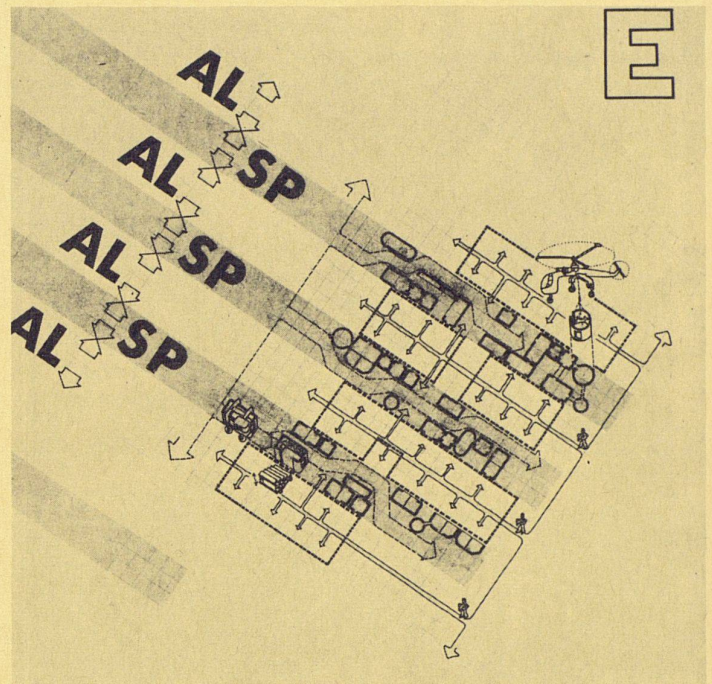
Planmodell D

Nutzungsmöglichkeiten:

- Organisation nach Unter-, Mittel- und Oberhaus einschließlich Altersstufen und Raumfluchten
- Organisation nach Fachbereichen
- Grundsätzlich Mehrfachnutzung
- Kontinuierlich-räumliche Flächennutzung: «unbeschränkte» Großraumbildung (> 100 m<sup>2</sup>)

Zonenregelbesetzung:

AL zu 100% besetzt  
SP zu 100% besetzt



5

Planmodell E

Nutzungsmöglichkeiten:

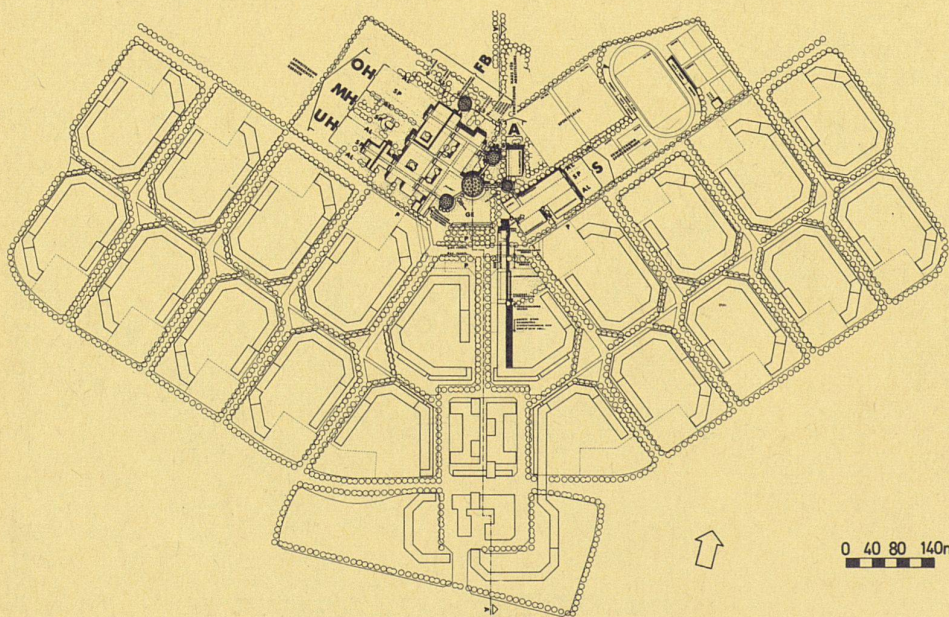
- Organisation nach Unter-, Mittel- und Oberhaus einschließlich Altersstufen und Raumfluchten
- Organisation nach Fachbereichen
- Grundsätzlich Mehrfachnutzung
- Kontinuierlich-räumliche Flächennutzung: unbestimmte Großraumbildung (> 100 m<sup>2</sup>)
- Augenblickliche Anpassung der Raumausstattung, -ausrüstung und Auswechslung ganzer Raumeinheiten durch Mobilbauweise (fahrbare und fliegfähige Raumeinheiten)

Zonenregelbesetzung:

AL zu 100% besetzt  
SP zu 70% besetzt

6

Gesamtsituation: Die projektierte Gesamtschule befindet sich nördlich und auf der Mittelachse der flügelartigen Überbauung Steilshoop. Südlich der Gesamtschule, entlang der Mittelachse und in direktem Kontakt mit einem Wohngebäude, sind ein Kindertagesheim und ein Halbtagskindergarten vorgesehen. Die Verfasser des Projektes sind der Meinung, daß diese Einrichtungen eine intensivere Beziehung zu dem haben, was man «Wohnen» nennt, als zu dem, was man «Gesamtschule» nennt



6